







Eishalle St. Jakob-Arena, Mittlere Allee 18, Basel

Objektbeschreibung

Im Juli 2023 wurde in der Eishalle St. Jakob-Arena, der grössten in der Region Basel, eine Tragwerkskontrolle des Daches durchgeführt. Dieses, bestehend aus einer Stahlkonstruktion mit Fachwerken, wurde einer umfassenden Inspektion unterzogen. Die Konstruktion wurde im Jahr 2002 durch die Preiswerk+Esser AG gebaut. Ziel dieser Massnahme war die Erhaltung der Bausubstanz unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Besondere Beachtung galt dabei auch der Sicherheit, da sich bei Eisveranstaltungen bis 6400 und bei Anlässen bis 8000 Personen in der Eishalle aufhalten können. Weitere Punkte, auf welche bei der Untersuchung Wert gelegt wurden, sind die Funktionalität, die Langlebigkeit und eventuelle Optimierungen.
Bei unseren Analysen stützen wir uns auf die Leitfäden der ASTRA und lehnen auch unsere Prozesse daran an.
Zwei unserer Fachleute waren bei der Inspektion vor Ort beteiligt und führten diese mithilfe einer Hebebühne und Leitern durch. Es fand primär eine visuelle und zerstörungsfreie Bestandsaufnahme statt. Da die Arbeiten im eisfreien Zustand durchgeführt werden mussten, kontrollierten unsere Mitarbeitenden das komplette Dach innerhalb von drei Tagen. 70 Knotenpunkte, 993 HV- Schrauben und ca. 120 m Schweissnähte wurden geprüft und 11 Schichtdickenmessungen durchgeführt.
Unser Kunde erhielt einen ca. 190seitigen Bericht, welche u.a. auch Fotodokumentationen, Tabellen und Diagramme enthält, sowie die Gewissheit, dass die Konstruktion keine relevanten Schäden aufweist und somit nur geringe Erhaltungs- aber keine Sofortmassnahmen nötig werden. Generell empfehlen wir eine Wiederholung der Kontrolle aller fünf Jahre, um neu entstandene Schäden zu erkennen oder Schadensprozesse zu stoppen.

Erbrachte Leistungen:

Tragwerkskontrolle

Konkret wurde folgendes geprüft
- Schraubverbindungen bei den Knotenblechen im Untergurt
- Allgemeiner Zustand der Konstruktion
- Zustand des Korrosionsschutzes mittels Schichtdickenmessung mit einem magnetinduktiven Messgerät
- Zustand der Schweissnähte
- Geometrie und Verformungen des Daches

Realisationsdatum:

Juli 2023

Bauherrschaft:

Bau- und Verkehrsdepartement
Kanton Basel-Stadt
Städtebau und Architektur,
Gebäudemanagement